

Tod des bekannten Rabbiners Rabbi Greenbaum erschüttert die Gemeinde

Bekannter chassidischer Torah-Gelehrter Rabbi Shmaya Greenbaum stirbt im Alter von 77 Jahren in Brooklyn. Sein Vermächtnis lebt weiter in seinen Lehren.

Rabbi Shmaya Greenbaum, ein bekannter Chassidischer Torah-Gelehrter, stirbt im Alter von 77 Jahren

In der Welt des Judentums gab es eine traurige Nachricht zu verzeichnen: Rabbi Shmaya Greenbaum, ein angesehener Talmid Chochom und Posek, der zu den ersten gehörte, die seine Shiurim auf Kassettenseite der Öffentlichkeit zugänglich machten, verstarb am vergangenen Shabbos im Alter von 77 Jahren.

Ein Satmar Chosid, der in Williamsburg lebte und Schüler des Satmar Groß-Rabbiners Joel Teitelbaum war, produzierte Rabbi Greenbaum im Laufe seines Lebens Hunderte von Kassetten, auf denen seine Vorträge von Zehntausenden von Zuhörern gehört wurden. Mit der einzigartigen Fähigkeit, schwierige Konzepte zu erklären, ging Rabbi Greenbaums Anziehungskraft weit über die Satmar-Gemeinschaft hinaus, und seine Shiurim gehörten zu den beliebtesten in der Borough Park Torah-Kassettenbibliothek.

In der Torah-Welt hoch angesehen, verfasste Rabbi Greenbaum einen 49-bändigen Kommentar zu Shisha Sidrei Mishna mit dem Titel Mishnayos Siyata D'Shmaya, und sein einfühlsamer Chumash- und Rashi-Shiur fesselte die Zuhörer, während er die Parsha auf unnachahmliche Weise analysierte.

Rufe zu Gebeten für Rabbi Greenbaum wurden in den letzten Monaten angesichts einer langwierigen Krankheit laut, und erst vor wenigen Tagen wurde in Jerusalem vom Eida Charedis Beis Din eine Ankündigung verschickt, die ihn als „einen Gaon und Tzadik, einer der größten Torah-Geister, der Torah an Tausende von Juden in schriftlicher und mündlicher Form verbreitete“, beschrieb. Die Aufforderung richtete sich an Jeschiwot, Talmud Tora und Bildungseinrichtungen, Tehillim für Rabbi Greenbaum zu sprechen, als Verdienst für seine Genesung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de